Nach ein. Orig. Aufn. v. Th. Blätterbauer, ausgef. v. Th. Albert, Druck b. Winckelmann & Söhne. Verlag v. Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

BÄRSDORF

BIBL. UNIW. WROCŁAW

BÆRSDORF.

PROVINZ SCHLESIEN. — REGIERUNGS-BEZIRK LIEGNITZ. — KREIS GOLDBERG-HAYNAU.

Das Majorat Bärsdorf umfasst die Rittergüter Ober-, Mittel-, Nieder-Bärsdorf und Neu-Sorge im Kreise Goldberg-Haynau und Feldmark nebst Forstrevier Briese, sowie das Forstgut Mittel-Rüstern im Liegnitzer Kreise.

Der Bärsdorfer Complex, früher im Besitz derer von Busewoy, später derer von Wiese, wurde 1857 durch Johann von Rothkirch, Geheimer Rath und Kanzler zu Altenburg (demselben wurde durch Kabinets-Ordre vom 14. März 1857 gestattet, den Namen, die Freiherrn-Würde und das Wappen der Familie Trach mit seinem Namen vereint fort zu führen) zum Majorat errichtet, zu welchem Ernst Wolfgang Freiherr von Rothkirch und Trach, Königlicher Kammerherr und Major, die Kloster-Güter Briese und Forst Mittel-Rüstern aus dem Erlös des früher abverkauften Rittergutes Steudnitz zukaufte.

Der jetzige Bezitzer, Kammerherr und Rittmeister Dorotheus Graf Rothkirch, Freiherr von Trach succedirte seinem 1866 verstorbenen Vater, Leopold Graf Rothkirch Freiherr von Trach, Königlicher Oberlandes-Gerichts-Rath etc., baute das Haus in seiner jetzigen Gestalt aus, und erweiterte die anstossenden Anlagen zu einem dem Baustyl des Hauses entsprechenden Park.